

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Praxis PSRT

Einzeltherapie

- Der Patient / die Patientin erklärt mit der Unterschrift, dass er / sie die Fähigkeit und Bereitschaft hat, Verantwortung für sich und seine / ihre Handlungen zu übernehmen.
- Der Patient / die Patientin erklärt sich bereit, mit dem Hausarzt oder entsprechenden Fachärzten zusammenzuarbeiten, wenn dies vom Therapeuten als notwendig erachtet wird.
- Der Therapeut unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht nach § 203 StGB. In Einzelfällen kann es notwendig werden, dass die Schweigepflicht gebrochen wird. Der Patient / die Patientin wird über diese Fälle informiert.
- Für vereinbarte Sitzungen, die von dem Patienten/der Patientin nicht in Anspruch genommen werden, und die nicht mindestens 48 Stunden vorher abgesagt werden, ist eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50 Euro je Sitzung zu entrichten.

Intensivtherapie:

- Mit der schriftlichen Anmeldung gilt die Therapiewoche als verbindlich gebucht.
- Der Patient / die Patientin erklärt mit der Unterschrift, dass er / sie die Fähigkeit und Bereitschaft hat, Verantwortung für sich und seine / ihre Handlungen zu übernehmen.
- Der Therapeut unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht nach § 203 StGB. In Einzelfällen kann es notwendig werden, dass die Schweigepflicht gebrochen wird. Der Patient / die Patientin wird über diese Fälle informiert.
- Ein Rücktritt ist nur in schriftlicher Form wirksam.
- Im Falle eines Rücktritts sind folgende Ausfallentschädigungen fällig: bis 14 Tage vorher 50% des Rechnungsbetrages, innerhalb von 14 Tagen vor Beginn 75 % des Rechnungsbetrages.